



Stadt Siegen
Abteilung Umwelt



ALTE BÄUME

Zeitzeugen in unserer Stadt

*Ortsbildprägende und historisch
bedeutsame Bäume in Siegen*

Herausgeber: Stadt Siegen
Abteilung Umwelt
Lindenplatz 7, 57078 Siegen
Tel.: 0271/404-3448
E-Mail: b_kraft@siegen.de
Internet: www.siegen.de

Recherche und Gestaltung: Kerstin Berens

Fotos: Peter Schmitt: S. 20, alle weiteren Fotos: Kerstin Berens

Druck:

Auflage: 1000 Stück

Siegen, November 2008

Vorwort

Mit ca. 50 % Waldanteil am Stadtgebiet ist Siegen eine Stadt im Grünen, umgeben von ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern. In den letzten Jahrzehnten mussten jedoch im Siedlungsbereich zahlreiche Bäume dem Ausbau von Verkehrsflächen oder der Errichtung von Wohn- und Gewerbegebieten weichen. Insbesondere in der Innenstadt wurde der Baumbestand deutlich reduziert. Nicht selten wurden alte Bäume wegen ihres Laubfalls oder Schattenwurfs von ihren Eigentümern nur noch als Last empfunden, derer man sich entledigte. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, hat der Rat der Stadt Siegen bereits vor 20 Jahren eine Satzung zum Schutz des Baumbestandes für das Siegener Stadtgebiet beschlossen.

Trotz aller Verluste ist unsere Stadt heute noch in vielen Teilen eine durchgrünte Stadt. Zu den über 12.000 Bäumen in Grünanlagen und an Straßenrändern kommen nochmals etwa 5.000 Bäume auf Friedhöfen hinzu. Sie lockern das Stadtbild optisch auf, bieten Lebensraum für Tiere und schaffen ein angenehmeres Kleinklima. Große alte Bäume spielen hierbei eine besondere Rolle. Sie sind nicht nur ökologisch von großer Bedeutung, sondern prägen mit ihren ausladenden Kronen auch das Straßenbild und stellen oftmals den Ortsmittelpunkt dar.

Diese Broschüre soll exemplarisch besonders markante Bäume in den Siegener Ortsteilen vorstellen und sie wieder mehr in das Bewusstsein rücken. Angesichts ihrer Bedeutung für die Natur und den Menschen gilt es, alte Bäume auch für die nachkommenden Generationen zu erhalten.

Eckhard Schul

Leiter Fachbereich
Städtebau, Umwelt und Verkehr

Inhaltsverzeichnis

Achenbach	1
Birlenbach.....	2
Breitenbach	3
Buchen	4
Eiserfeld	5
Eisern	7
Feuersbach	9
Geisweid	10
Gosenbach.....	11
Kaan-Marienborn.....	12
Langenholdinghausen.....	13
Meiswinkel.....	14
Niederschelden.....	15
Niedersetzen.....	16
Oberschelden	17
Obersetzen	18
Seelbach	19
Siegen - Innenstadt	20
Sohlbach.....	25
Trupbach	26
Volnsberg.....	29
Weidenau	30

Achenbach

**Baumart**

Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Naturdenkmal**Stammumfang**

320 cm

Alter

ca. 150 Jahre

Standort

Langenseifen 20

**Baumart**

Stieleiche, gen. „Siegeseiche“
(*Quercus robur*)

Naturdenkmal**Stammumfang**

290 cm

Pflanzjahr

1871

Standort

Achenbacher Furt 43

Besonderheit

Die Eiche wurde anlässlich des deutsch-französischen Krieges gepflanzt und steht im Mittelpunkt der Achenbacher Furt, dem ehemaligen Hauptverbindungswege zwischen Siegen und Gosenbach.

Birlenbach



Baumart

Winterlinde
(*Tilia cordata*)

Naturdenkmal

Stammumfang
460 cm

Alter
ca. 110 Jahre

Standort
In der Furth 7

Besonderheit

Die Linde steht neben der 1870 erbauten ehemaligen Gaststätte von Birlenbach. Historische Fotos belegen aber, dass der Baum nicht vor 1903 gepflanzt wurde.



Baumart

Stieleiche
(*Quercus robur*)

Stammumfang
300 cm

Alter
ca. 80 Jahre

Standort
Heidenfeld

Besonderheit

Das 1874 errichtete Glockenhäuschen, neben dem die Eiche gepflanzt wurde, ist das Wahrzeichen von Birlenbach. Früher beherbergte das Glockenhäuschen eine Totenglocke, heute ein Heimatmuseum.

Breitenbach



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Naturdenkmal

Stammumfang
280 cm

Alter
ca. 130 Jahre

Standort
Im Stockhain 2

Zu fällen einen schönen Baum
braucht's eine halbe Stunde kaum.
Zu wachsen, bis man ihn bewundert,
braucht er, bedenk es, ein
Jahrhundert.
Eugen Roth

Buchen



Baumart

Stieleiche

(*Quercus robur*)

Stammumfang

290 cm

Alter

ca. 120 Jahre

Standort

Kohlenbergstr. / Ecke Im
Gartenfeld

In der Stadt müssen sogar
die Bäume in den
Parks hart arbeiten.

Andy Warhol

Eiserfeld



Baumart
Blutbuche
(*Fagus sylvatica*)

Naturdenkmal

Stammumfang
540 cm

Alter
ca. 130 Jahre

Standort
Eiserntalstr. 37

Besonderheit

Gepflanzt wurde der etwa 20 m hohe Baum von Dr. Daub auf seinem ehemaligen Grundstück. Die Blutbuche ist mit drei großen Aststämmen gewachsen und erreichte so den beeindruckenden Stammumfang von über 5 Metern. Seit 10 Jahren ist das Wurzelwerk von einem sog. Riesenpoling befallen, einem Pilz welcher das Wurzelwerk absterben lässt. Mit Hilfe eines Resistograph wurden in diesem Jahr einige Proben aus den Wurzeln entnommen mit dem Ergebnis, dass die Statik des Baumes noch in Ordnung ist. Wachstumsrisse und neue Wurzeln, welche als „Flachläufer“ halb über und halb unterhalb der Erde verlaufen, zeigen ebenfalls die Aktivität der Blutbuche an.





Baumart
Blutbuche
(*Fagus sylvatica*)

Naturdenkmal

Stammumfang
340 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Eiserfelder Str. 316



Baumart
Bergahorn
(*Acer pseudoplatanus*)

Naturdenkmal

Stammumfang
265 cm

Alter
ca. 80 Jahre

Standort
Eiserfelder Str.
308

Eisern



Baumart

Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)
gen. „Kaiserlinde“

Naturdenkmal

Stammumfang
218 cm

Pflanzdatum
16.06.1913

Standort
Eiserntalstr. 492
Dorfplatz

Besonderheit

Am 17.12.1912 wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, eine Linde anlässlich des silbernen Regentenjubiläums Wilhelm II pflanzen zu lassen. Am 16.06.1913 wurde die Kaiserlinde gepflanzt und geweiht (siehe Foto unten). Den Namen „Kaiserlinde“ trägt heute immer noch der Gasthof, vor dem die Linde steht.

(Text- und Bildnachweis: Adolf Müller: Eisern- Auf Erz und Eisern. Bearbeitet und herausgegeben im Auftrage des Heimatvereins Eisern, 1966)





Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Stammumfang
bis 280 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Alter Friedhof
Eiserntalstr. 428

Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen,
war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.
Aus Uganda

Feuersbach

**Baumart**

Winterlinde
(*Tilia cordata*)

Naturdenkmal**Stammumfang**

bis 230 cm

Pflanzjahr

1903

Standort

Alte Schule
Deuzer Str. 240

Besonderheit:

Die sechs Linden wurden sehr wahrscheinlich im Jahre 1903 gepflanzt und stehen auf dem Hof der ehemaligen Schule in Feuersbach, welche 1902/03 gebaut wurde. In einem Artikel der Siegener Zeitung vom 01.12.1903 ist zu lesen, dass die Arbeiten an dem neuen Schulhof soweit vollendet sind, dass eine Einweihung bald erfolgen kann. Ebenfalls wird von einem mit einem Staketenzaun eingefriedeten Schulplatz berichtet.

Das historische Foto zeigt den Schulhof mit den jungen Linden im Jahre 1904.

(Text- und Bildnachweis: Dieter Tröps et al.: Feuersbach – Geschichte eines Siegerländer Dorfes. Herausgegeben vom Heimatverein Feuersbach, 1987)



Geisweid



Baumart
Blutbuche
(*Fagus sylvatica*)

Naturdenkmal

Stammumfang
370 cm

Alter
ca. 130 Jahre

Standort
Spielplatz
An der Talkirche



Baumart
Winterlinde
(*Tilia cordata*)

Naturdenkmal

Stammumfang
355 cm

Alter
ca. 120 Jahre

Standort
Koomansstr. 4b

Gosenbach



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Stammumfang
bis 310 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Ehrenfriedhof
Denkmalsweg



**Wer einen Baum pflanzt,
wird den Himmel gewinnen.
Konfuzius**

Kaan-Marienborn



Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Stammumfang
380 cm

Alter
ca. 140 Jahre

Standort
Hauptstr. 62



Baumart
Gewöhnliche Esche
(*Fraxinus excelsior*)

Stammumfang
280 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Brüderweg 265

Langenholdinghausen



Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Naturdenkmal

Stammumfang
bis 240 cm

Pflanzjahr
1929

Standort
Alte Schule
Fußfeld 12

Besonderheit

Die Einfriedung des Schulhofes mit einem 200 Meter langen Zaun, einer Hecke und 12 Lindenbäumen ist wahrscheinlich erst nach der Einweihung der Schule am 21.09.1929 erfolgt. Denn der Zimmermeister Ludwig Reydt aus Freudenberg stellte seine Arbeit erst am 08.11.1929 der Gemeinde in Rechnung. Demnach kostete jede Linde einschließlich der Pflanzung 11 Reichsmarck. Heute sind die fünf noch verbliebenden Linden als Naturdenkmal ausgezeichnet.

(Textnachweis: m.E. Ernst-Otto Ohrndorf)



Meiswinkel

**Baumart**

Stieleiche
(*Quercus robur*)

Naturdenkmal

Stammumfang
268 cm

Alter

ca. 120 Jahre

Standort

Nahe Windrad

Planst Du ein Jahr, so säe Korn.
Planst Du ein Jahrtausend,
so pflanze Bäume.

Kuan Chung, chinesischer Minister

Niederschelden



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Naturdenkmal

Stammumfang
350 cm

Alter
ca. 150 Jahre

Standort
An der Dampfmühle 7



Baumart
Winterlinde
(*Tilia cordata*)

Stammumfang
280 cm

Alter
ca. 120 Jahre

Standort
Zeil 29

Niedersetzen

**Baumart**

Traubeneiche
(*Quercus petrea*)

Stammumfang

260 cm

Alter

ca. 80 Jahre

Standort

Dellweg 20



**Fälle nicht den Baum,
der dir Schatten spendet.
Arabisches Sprichwort**

Oberschelden



Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Naturdenkmal

Stammumfang
bis 250 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Vor der Hohler 19

A circular graphic featuring a background of yellow maple leaves and bare tree branches against a blue sky. Overlaid on this is a quote in black text.

Der Charakter ist wie ein Baum
und der gute Ruf wie sein Schatten.

Abraham Lincoln

Obersetzen



Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Stammumfang
bis 260 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Setzer Schule
Sonnenstr. 33



Baumart
Gewöhnliche Esche
(*Fraxinus excelsior*)

Stammumfang
240 cm

Alter
ca. 80 Jahre

Standort
Hofackerstr. 5

Seelbach

**Baumart**

Stieleiche

(*Quercus robur*)

gen. „Mühleneiche“

Naturdenkmal**Stammumfang**

420 cm

Alter

ca. 150 Jahre

Standort

Freudenberger Str.

563

Besonderheit

Die an der Alche gelegene ehemalige Seelbacher Mühle, an deren Grundstücksrand die Eiche steht, hat zu dem Namen „Mühleneiche“ geführt. Ein altes Mühlenrad weist auf diesen historischen Mühlenstandort hin.



Siegen - Innenstadt



Baumart

Stieleiche
(*Quercus robur*)
gen.
„Bismarckeiche“

Stammumfang

230 cm

Pflanzjahr

1898

Standort

Nikolaikirche

Besonderheit

Der Stamm der Eiche ist mit einem vierteiligen Sandsteinring eingefasst und trägt die Inschrift:

„Bismarckeiche – Aus dem Sachsenwalde – gepflanzt 1898“

Zu Ehren Bismarcks wurden in diesen Jahren viele Eichen in Deutschland gepflanzt. Der Pflanzring hat beide Weltkriege überstanden.





Baumart

Rosskastanie
(*Aesculus
hippocastanum*)

Naturdenkmal

Stammumfang
430 cm

Alter
ca. 180 Jahre

Standort
Löhrtor 15



Baumart

Blutbuche
(*Fagus sylvatica*)

Naturdenkmal

Stammumfang
380 cm

Alter
ca. 110 Jahre

Standort
Weiß-Flicksches Grundstück
Spandauer Str. 5

**Baumart**

Bergahorn

*(Acer pseudoplatanus)***Stammumfang**

360 cm

Alter

ca. 150 Jahre

Standort

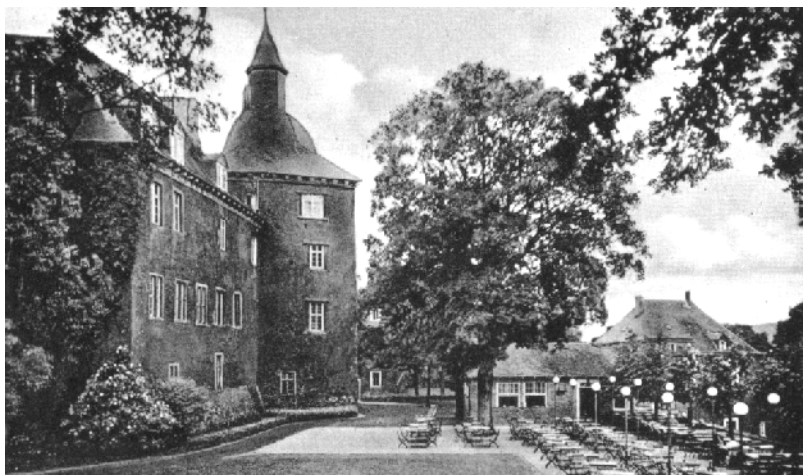
Oberes Schloss

Brunnenwiese

Besonderheit

Der mit zu den ältesten Bäumen zählende Bergahorn im Schlossgarten des Oberen Schlosses stand früher im Bereich des Schlosscafés, welches nach dem Zweiten Weltkrieg aber nicht wieder aufgebaut worden ist. Die Postkarte zeigt den Ahorn und das Schlosscafé in den zwanziger Jahren, aber schon auf früheren Zeichnungen und Postkarten ist der Ahorn als großer Baum zu erkennen.

(Bildnachweis: Archiv
Siegen)



**Baumart**

Gemeine Eibe
(*Taxus baccata*)

Naturdenkmal**Stammumfang**

260 cm

Alter

ca. 120 Jahre

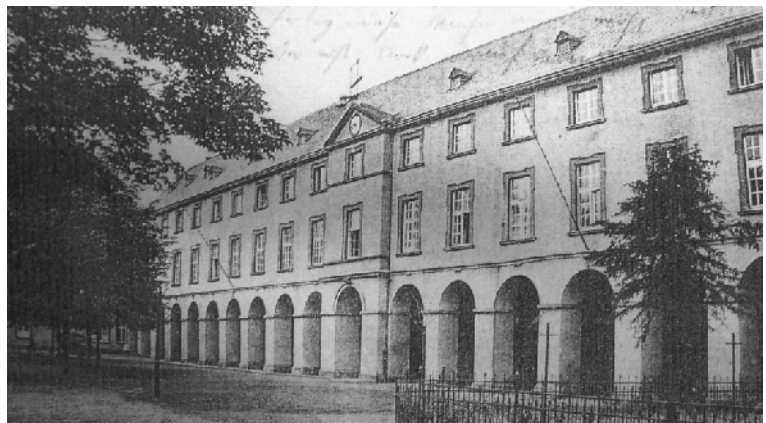
Standort

Unteres Schloss

Besonderheit

Die Eibe am Unteres Schloss ist der einzige verbliebende Baum von der ehemaligen Parkanlage und ist mit etwa 12 Metern eine der größten Eiben in Siegen. Zu sehen ist sie bereits auf Postkarten von vor 1920 (siehe Foto). Das äußerst zähe und elastische Eibenholz wurde vor der Erfindung des Schießpulvers vorwiegend zur Herstellung von Armbrüsten und Bögen verwendet. Dies führte zu einer Übernutzung, die für den Rückgang der Eibe in unseren Wäldern verantwortlich ist. Heute steht die Eibe in vielen Ländern Europas unter Naturschutz, bei uns auf der „Roten Liste“ für gefährdete Pflanzenarten.

(Bildnachweis: Archiv Siegen)





Baumart

Gewöhnliche
Platane
(*Platanus x
hispanica*)

Stammumfang

515 cm

Alter

ca. 100 Jahre

Standort

Sandstr. 46



Baumart

Blutbuche
(*Fagus sylvatica*)

Naturdenkmal

Stammumfang

420 cm

Alter

ca. 180 Jahre

Standort

Siegerlandhalle
Koblenzerstr. 129

Sohlbach



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Stammumfang
220 cm

Alter
ca. 80 Jahre

Standort
Langenauer Str. 2

Wer Bäume setzt, obwohl er weiß,
dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest angefangen,
den Sinn des Lebens zu begreifen.

Rabindranath Tagore

Trupbach



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Stammumfang
275 cm

Alter
ca. 150 Jahre

Standort
Trupbacher Heide

Besonderheit

Die Eiche steht auf der Grenze von Trupbach, Alchen und Langenholdinghausen und markiert damit als lebender Grenzstein zusammen mit weiteren Eichen die Linie, an der das fremde Eigentum begann.

Der Stamm dieser Grenzeiche ist halb geöffnet und innen hohl und bietet damit zahlreichen Tieren Schutz und Nahrung. Durch ihren knorrigen Wuchs üben die Eichen eine besondere Faszination auf die Wanderer aus, die in dem ehemaligen Truppenübungsplatz und heute schutzwürdigem Biotopkomplex aus Heiden, Magergrünland und Gebüsch Erholung suchen.



**Baumart**

Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)
gen. „Uhrmeiersch
Linde“

Stammumfang

300 cm

Alter

ca. 150 Jahre

Standort

Trupbacher Str. 65

Besonderheit

Dieser Baum steht auf dem Grundstück des ehemaligen ältesten, größten und markantesten Fachwerkbauernhauses, gen. „Uhrmeiersch“, im alten Ortskern. Das Foto zeigt das Haus, dessen Name auf die Berufsbezeichnung der Eigentümer zurückgeht, zusammen mit der Linde um ca. 1930. Das Haus brannte in den letzten Kriegstagen 1945 aufgrund Granatenbeschusses komplett ab – der Baum blieb bestehen.

(Text- und Bildnachweis: m.E. Hans-Dieter Schuß)





Baumart

Gewöhnliche Esche
(*Fraxinus excelsior*)
gen. „Wisskopps Esch“

Naturdenkmal

Stammumfang

345 cm

Alter

ca. 170 Jahre

Standort

Wickersbacher Weg 12

Besonderheit

Die Esche steht auf dem Hof des Hauses „Wisskopps“ und war lange Zeit eine Dorfbegrenzung des Ortes gewesen.



Baumart

Stieleiche
(*Quercus robur*)
gen. „Eiche a dr Hai“

Naturdenkmal

Stammumfang

405 cm

Alter

ca. 200 Jahre

Standort

Walzenweg 2

Besonderheit

Die Eiche war bis 1889 die Dorfbegrenzung in Richtung Siegen und ist der älteste Baum in Trupbach.

Volnsberg



Baumart
Stieleiche
(*Quercus robur*)

Naturdenkmal

Stammumfang
bis 245 cm

Alter
ca. 120 Jahre

Standort
Lohhain 4

Ich drücke mein Gesicht an seine
dunkle, warme Rinde und spüre Heimat
– und bin so unsäglich dankbar
in diesem Augenblick.

Sophie Scholl

Weidenau



Baumart
Sommerlinde
(*Tilia platyphyllos*)

Stammumfang
280 cm

Alter
ca. 100 Jahre

Standort
Friedrich-Flender-Schule
Engsbachstr. 6



Baumart
Bergahorn
(*Acer pseudoplatanus*)

Naturdenkmal

Stammumfang
450 cm

Alter
ca. 150 Jahre

Standort
Formerstr. 20

Dank

Die vorliegende Broschüre entstand unter Mithilfe engagierter Baumfreunde aus den Siegener Ortsteilen. Folgende Personen haben durch ihre Hilfe bei der Suche nach ortsbildprägenden Bäumen und der Recherche historischer Quellen die Erstellung der Broschüre unterstützt. Ihnen sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Ernst Dornseifer

Frank Gerbershagen

Ingolf Heinbach

Günther Hoffmann

Walter Linschmann

Ernst-Otto Ohrndorf

Jürgen Röcher

Peter Schmitt

Hans-Dieter Schuß